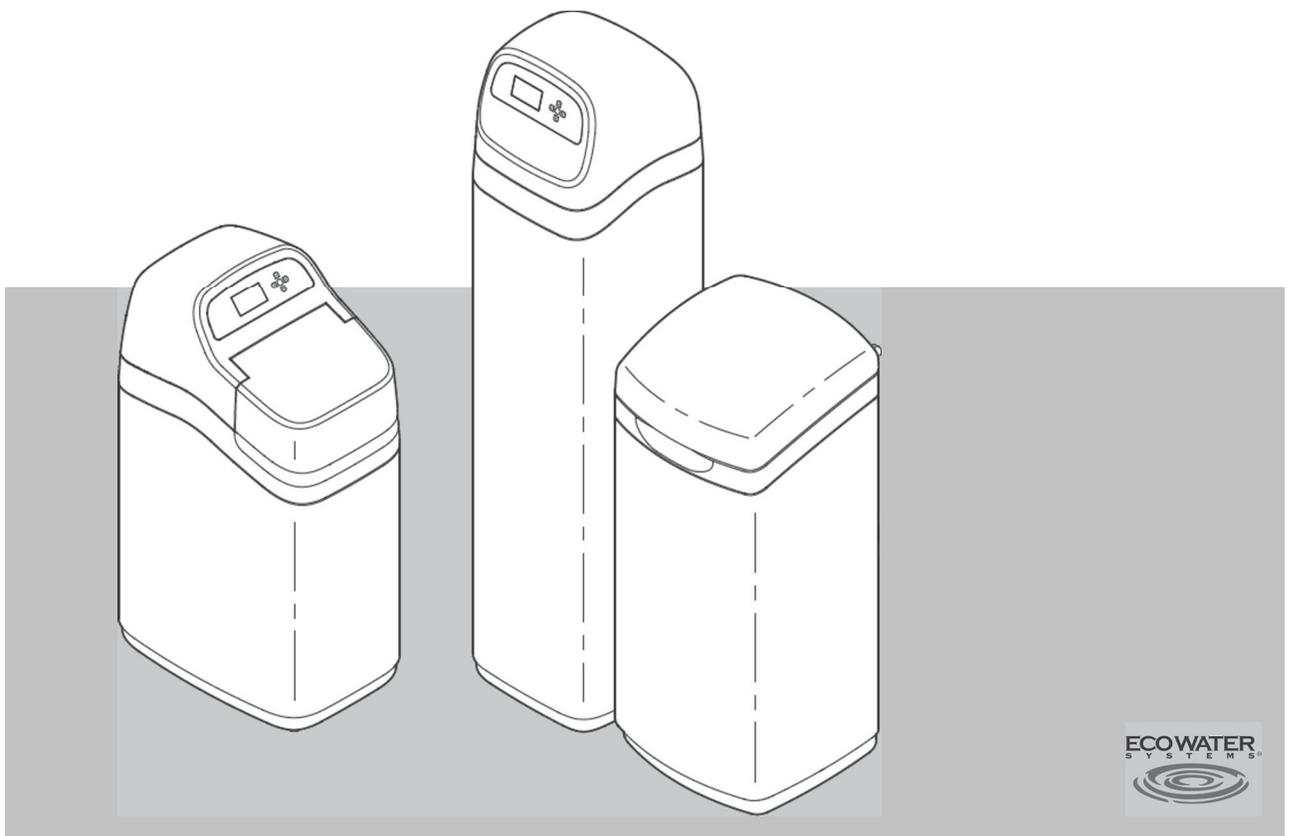


Bedienungsanleitung

Greenline-65/-75/-110/-210NG
Wasserenthärter



Vor Beginn aller Arbeiten Anleitung lesen!

EcoWater Systems Germany GmbH
Urbanstraße 134
70190 Stuttgart
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 711 655100-0
Telefax: +49 711 655100-99
E-Mail: kontakt@ecowater.de
Internet: www.ecowater.de

Inhaltsverzeichnis

1	Der Wasserenthärter im Überblick.....	4
2	Sicherheit.....	7
	2.1 Symbole in dieser Anleitung.....	7
	2.2 Vermeidung von Risiken.....	8
	2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung und vorhersehbarer Fehlgebrauch, WiFi Standard	10
	2.4 Verantwortung des Betreibers.....	11
3	Wasserenthärter bedienen.....	12
	3.1 Aktuelle Zeit einstellen.....	12
	3.2 Wechselndes Display einstellen.....	14
	3.3 Alarm bei niedrigem Salzstand einstellen.....	14
	3.4 Benutzereinstellungen vornehmen.....	16
	3.4.1 Sprache einstellen.....	16
	3.4.2 Zeitformat einstellen.....	17
	3.4.3 Volumeneinheit einstellen.....	18
	3.4.4 Härteeinheit einstellen.....	19
	3.5 System-Information anzeigen.....	20
	3.6 Regenerationszeit einstellen.....	23
	3.7 Regeneration durchführen.....	24
	3.7.1 Automatische Regeneration.....	24
	3.7.2 Manuelle Regeneration.....	24
	3.7.3 Geplante Regeneration.....	25
	3.8 Salzstand kontrollieren.....	26
4	Störungen.....	27
5	Konformitätserklärung.....	29
6	Index.....	30

1 Der Wasserenthärter im Überblick

Übersicht der Modelle Greenline-65NG, Greenline-75NG und Greenline-110NG

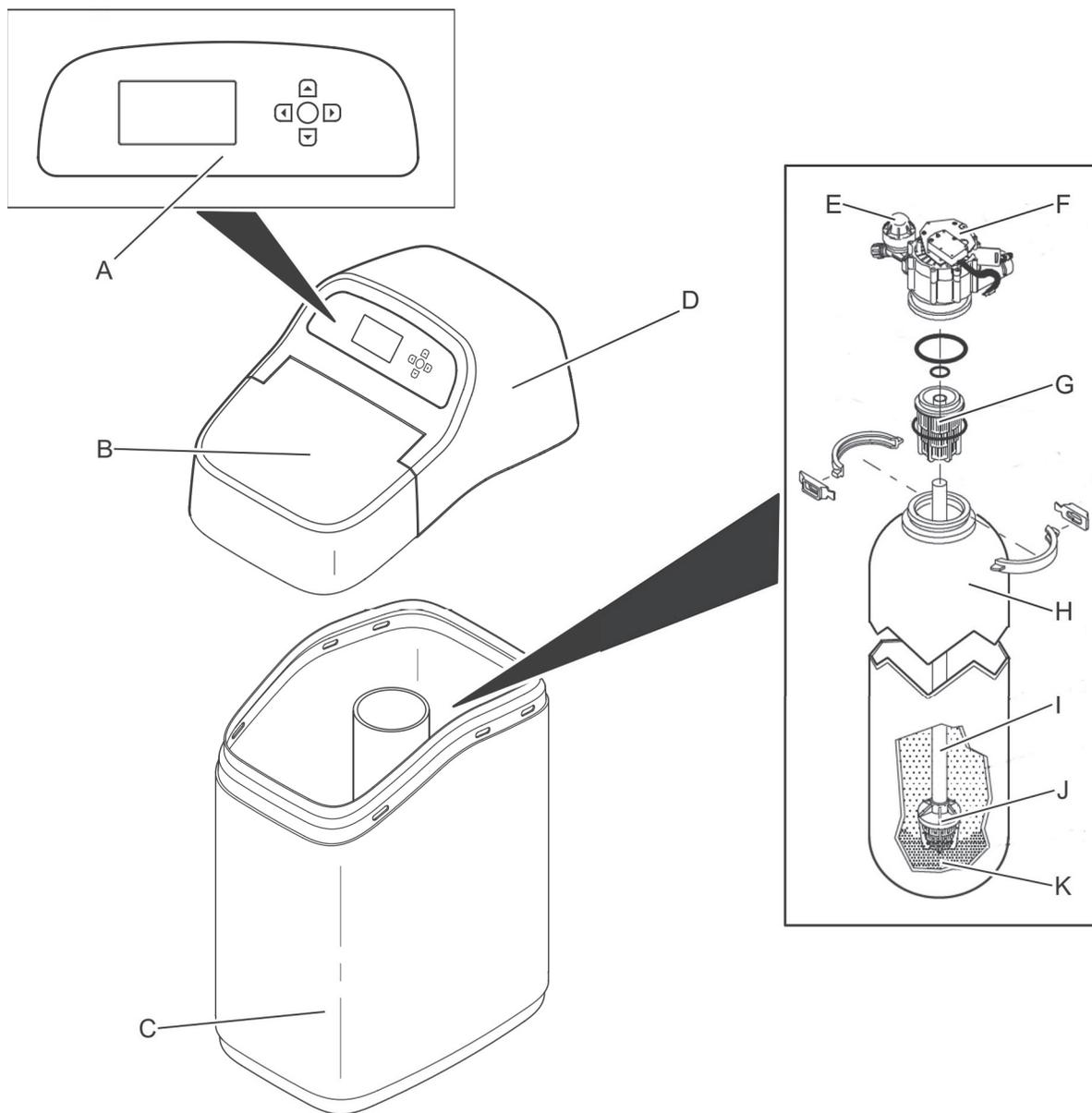


Abb. 1: Komponenten der Modelle GL-65/-75/-110NG

- | | | | |
|---|------------------------|---|-----------------------|
| A | Bedienfeld und Anzeige | G | Oberes Verteilersieb |
| B | Salztankdeckel | H | Harztank |
| C | Salztank | I | Steigrohr |
| D | Abdeckung | J | Unteres Verteilersieb |
| E | Injektor | K | Harzbett |
| F | Ventilbaugruppe | | |

Übersicht des Modells Green-
line-210NG

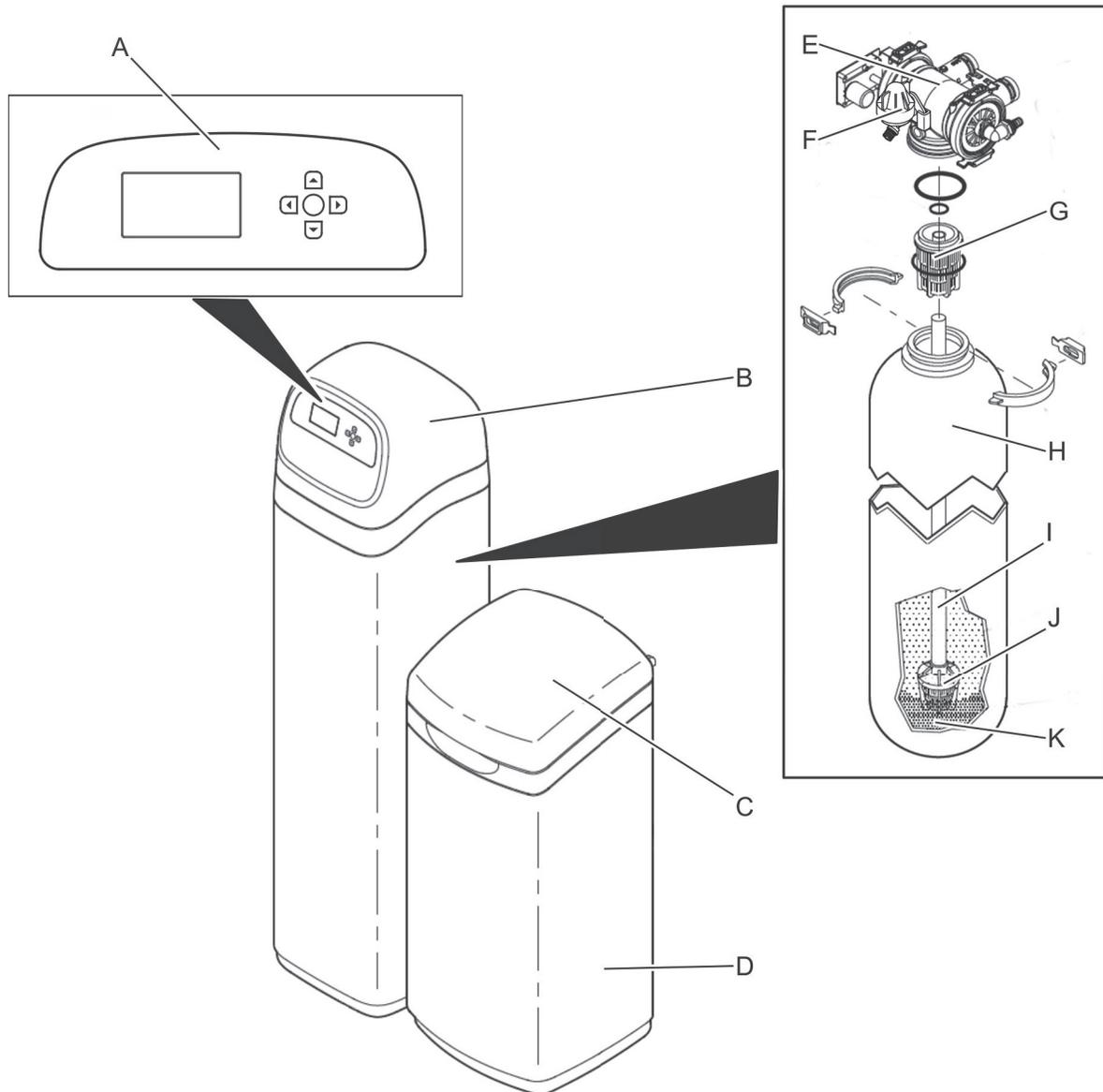


Abb. 2: Komponenten des Modells GL-210NG

- | | | | |
|---|------------------------|---|-----------------------|
| A | Bedienfeld und Anzeige | G | Oberes Verteilersieb |
| B | Abdeckung | H | Harztank |
| C | Salztankdeckel | I | Steigrohr |
| D | Salztank | J | Unteres Verteilersieb |
| E | Ventilbaugruppe | K | Harzbett |
| F | Injektor | | |

Der Wasserenthärter arbeitet automatisch in zwei Betriebsphasen:

- Wasserenthärtung
- Regeneration

Wasserenthärtung

Mit Hilfe des Wasserenthärters wird (hartes) Rohwasser mit Trinkwasserqualität in (weiches) Trink- und Nutzwasser umgewandelt. Während der Enthärtung durchläuft das Rohwasser den Ionenaustauscher. In diesem werden dem Wasser die härtebildenden Bestandteile entzogen.

Das Wasser verlässt enthärtet den Ionenaustauscher und steht Ihnen als weiches Trink- und Nutzwasser zur Verfügung.

Regeneration

Die Möglichkeit des Ionenaustauschers, dem (harten) Rohwasser die härtebildenden Stoffe zu entziehen, ist begrenzt. Nach Ausschöpfung seines Enthärtungsvermögens muss der Ionenaustauscher regenerieren:

Eine Salzsole (Lösung aus Wasser und Salz) wird in den Ionenaustauscher geleitet und verdrängt dort die härtebildenden Stoffe.

Das hierbei entstehende Regenerationswasser verlässt als Abwasser den Wasserenthärter. Nach Abschluss der Regeneration steht die gesamte Kapazität des Ionenaustauschers zur erneuten Enthärtung bereit.

Die Salzsole wird im Salztank des Wasserenthärters hergestellt.

Damit der Wasserenthärter störungsfrei arbeitet, muss der Betreiber regelmäßig den Salzstand kontrollieren und, falls erforderlich, Salz nachfüllen.

Während der Regeneration steht unbehandeltes (hartes) Trink- und Nutzwasser zur Verfügung.

Desinfektion

Um eine Verkeimung zwischen zwei Regenerationen zu vermeiden, verfügt der Wasserenthärter über eine Desinfektionseinheit. Bei jeder Regeneration werden sämtliche trink- und nutzwasserführenden Teile desinfiziert.

Um einer Verkeimung vorzubeugen, müssen folgende Maßnahmen vom Betreiber eingehalten werden:

- Wasserenthärter trotz Abwesenheit nicht vom Strom- und Wassernetz nehmen.
- Nach längerer Stillstandzeit Regeneration des Wasserenthärters durchführen.
- Vorgeschriebene Wartungsintervalle einhalten.
- Chlordesinfektionseinheit nach einem Jahr bzw. nach 100 Regenerationen durch einen Fachinstallateur austauschen lassen.

2 Sicherheit

2.1 Symbole in dieser Anleitung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalwörter eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen



Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

2.2 Vermeidung von Risiken

Mikrobiologische und sensorische Wasserqualität



WARNUNG!

Gesundheitsgefahr durch unsachgemäße Installations- und Betriebsbedingungen!

Die mikrobiologische und sensorische Qualität von enthärtetem Wasser wird maßgeblich von den Installations- und Betriebsbedingungen des Wasserenthärter beeinflusst. Bei unsachgemäßer Verwendung des Wasserenthärter besteht Gesundheitsgefahr.

Zudem besteht die Möglichkeit der Geruchsbildung.

- Betreiber darüber informieren, lange Standzeiten des Wasserenthärter zu vermeiden und Regenerationsintervalle einzuhalten.
- Ausschließlich Salze nach DIN EN 973 Typ A verwenden.
- Ausschließlich nach Biozidverordnung zugelassene Salze verwenden.
- Wasserenthärter jährlich warten.
- Betriebs- und Umgebungsbedingungen gemäß Betriebsdaten einhalten.
- Rohwasser mit einer Mindestqualität von Trinkwasser verwenden.
- Bei Beurteilung der Wasserqualität neben der Funktion des Wasserenthärter weitere beeinflussende Faktoren beachten:
 - Rohrleitungsmaterial
 - evtl. Zusatzeinrichtungen (Wassererwärmer, Warmwasserspeicher u. Ä.)
- Trinkwasserfilter regelmäßig reinigen, um Algenbildung vorzubeugen.

Verkeimung des Trinkwassers



WARNUNG!

Gesundheitsgefahr durch Verkeimung der Enthärtungsanlage!

Bei längerer Stillstandzeit des Wasserenthärterers kann es zu Verkeimung des Trinkwassers kommen. Die Regeneration des Wasserenthärterers wirkt dem entgegen.

- Wasserenthärter auch bei Abwesenheit nicht vom Strom- und Wassernetz nehmen.
- Nach längerer Stillstandzeit Regeneration des Wasserenthärterers durchführen.
- Vorgeschriebene Wartungsintervalle einhalten.
- Chlordesinfektionseinheit nach einem Jahr bzw. nach 100 Regenerationen austauschen lassen.

Stromausfall



VORSICHT!

Überflutungsgefahr bei Stromausfall!

Das elektrisch betriebene Steuerventil sperrt bei einem Stromausfall die Wasserzufuhr nicht ab.

Der Salztanküberlaufschutz des Wasserenthärterers leitet überschüssiges Wasser in den Abwasseranschluss ab.

- Bei Stromausfall Wasserzufuhr zum Wasserenthärter absperrern.

Kontakt mit Abwasser



VORSICHT!

Gesundheitsgefahr durch Kontakt mit Abwasser!

Das Abwasser enthält eine erhöhte Salzkonzentration, bei Kontakt besteht Gesundheitsgefahr.

- Bei Hautkontakt die betroffene Stelle mit viel Wasser abspülen.
- Bei Augenkontakt die Augen bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser ausspülen.
- Bei Verschlucken den Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Kontakt mit Regeneriersalz



VORSICHT!

Gesundheitsgefahr durch Einatmen, Haut-/Augenkontakt und Verschlucken von Regeneriersalz!

Regeneriersalz kann bei direktem Haut-/Augenkontakt, Einatmen oder Verschlucken gesundheitsschädlich wirken.

- Nach dem Auffüllen des Salzvorrats die Hände gründlich mit viel Wasser abwaschen.
- Bei Einatmen für Frischluftzufuhr sorgen.
- Bei Hautkontakt die betroffene Stelle mit viel Wasser abspülen.
- Bei Augenkontakt die Augen bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser ausspülen.
- Bei Verschlucken den Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Verwendung von enthärtetem Wasser



HINWEIS!

Sachschäden durch Verwendung von enthärtetem Wasser!

Die mikrobiologische und sensorische Qualität von enthärtetem Wasser unterscheidet sich von der herkömmlichen Wassers. Bei unsachgemäßer Verwendung besteht die Gefahr von Sachschäden.

- Pflanzen und Wassertiere stellen spezielle Anforderungen an die Zusammensetzung von Wasser. Vor der Verwendung von enthärtetem Wasser die Verträglichkeit der Pflanzen- oder Wassertierart prüfen.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung und vorhersehbarer Fehlgebrauch

Verwendung

Der Wasserenthärter dient ausschließlich der Aufbereitung von Rohwasser mit Trinkwasserqualität zu Trink- und Nutzwasser.

Insbesondere gilt:

- Alle Komponenten des Wasserenthärters müssen ordnungsgemäß installiert sein.
- Jährliche Wartungsintervalle müssen eingehalten werden.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende Benutzung gilt als Fehlgebrauch des Wasserenthärters.

Fehlgebrauch



WARNUNG!

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Fehlgebrauch des Wasserenthärter kann zu gefährlichen Situationen und Sachschäden am Wasserenthärter führen.

- Kein Rohwasser in den Wasserenthärter einspeisen, das nicht Trinkwasserqualität besitzt.
- Kein Brunnenwasser in den Wasserenthärter einspeisen.
- Kein Wasser mit einem Eisengehalt > 0,2 ppm einspeisen.
- Wasserenthärter nicht eigenmächtig umbauen.
- Wasserenthärter nicht in Lösch- und Brandschutzrohrsysteme einbauen.
- Wasserenthärter nicht auf den Kopf stellen.
- Wasserenthärter nicht andauernder Sonneneinstrahlung aussetzen.
- Wasserenthärter nicht an Orten installieren, an denen es zu Frost und Feuchtigkeit kommen kann.

WiFi-Standard

Dieser Wasserenthärter ist nach dem WiFi-Standard 802.11bgn mit einer WiFi Karte ausgestattet.

2.4 Verantwortung des Betreibers

Betreiber ist diejenige Person, die den Wasserenthärter selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung/Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, das Personal oder Dritte trägt.

Betreiberpflichten

Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung müssen die für den Einsatzbereich des Wasserenthärter gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.

Dabei gilt insbesondere Folgendes:

- Der Betreiber muss regelmäßige Kontrollen des Wasserenthärter durchführen und die in beschriebenen Tätigkeiten durchführen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass sämtliche Wartungsintervalle eingehalten und Wartungen nur von Fachinstallateuren durchgeführt werden.

3 Wasserenthärter bedienen

Grundsätzliches zur Bedienung

Der Wasserenthärter befindet sich nach erfolgreicher Inbetriebnahme im Normalbetrieb. Während des Normalbetriebs werden auf der Anzeige Betriebsinformationen („Wechselnde Displays“) des Wasserenthärters angezeigt.

Um vom wechselnden Display in das Hauptmenü zu gelangen, betätigen. Die angezeigten Informationen des wechselnden Displays können in Kapitel 3.2 „Wechselndes Display einstellen“ auf Seite 14 angepasst werden.

3.1 Aktuelle Zeit einstellen



Zeitformat

Je nach Einstellung bei der Inbetriebnahme ist der Wasserenthärter auf 12- oder 24-Stunden-Zeitformat eingestellt.

Darauf achten, dass für die Zeit von 12 – 24 Uhr der Zusatz **PM** angezeigt wird.

Für die Zeit von 0 – 12 Uhr muss der Zusatz **AM** angezeigt werden.

Wird die Zeit falsch eingestellt, wird die Regeneration nicht in der Nacht, sondern am Tag ausgeführt.

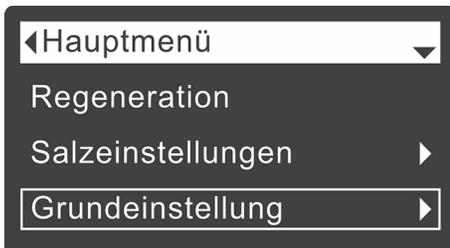


Abb. 3: Menüpunkt „Grundeinstellung“

1. oder betätigen, bis der Menüpunkt „Grundeinstellung“ ausgewählt ist.

2. betätigen.

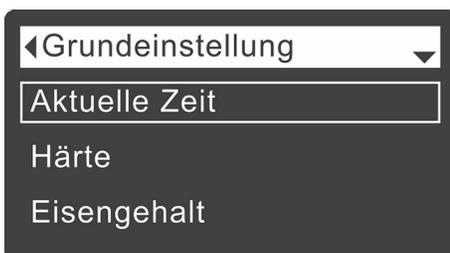


Abb. 4: Aktuelle Zeit auswählen

3. oder betätigen, bis der Menüpunkt „Aktuelle Zeit“ ausgewählt ist.

4. betätigen.



Abb. 5: Aktuelle Zeit einstellen

5. ➔  oder  betätigen, bis die gewünschte Zeit angezeigt wird.



 oder  gedrückt halten, um die Zeit schnell anzupassen.

6. ➔ ● betätigen.

⇒ Die eingestellte Zeit wird übernommen.

7. ➔ Um zum wechselnden Display zurückzukehren:  zweimal betätigen.

3.2 Wechselndes Display einstellen



Wechselndes Display

Während des Betriebs werden verschiedene Informationen (z. B. Salzstatus, Wasserverbrauch, Durchflussrate) auf der Anzeige ausgegeben. Welche Informationen abwechselnd angezeigt werden, kann angepasst werden.

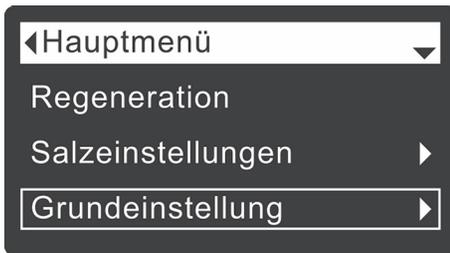


Abb. 6: Menüpunkt „Grundeinstellung“

1.  betätigen, bis der Menüpunkt „Grundeinstellung“ ausgewählt ist.
2.   betätigen.

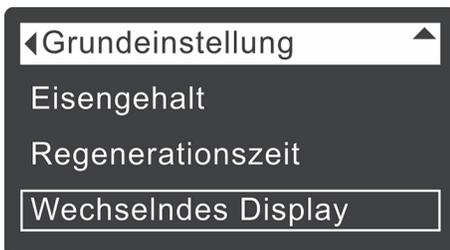


Abb. 7: Wechselndes Display auswählen

3.  betätigen, bis der Menüpunkt „Wechselndes Display“ ausgewählt ist.
4.   betätigen.

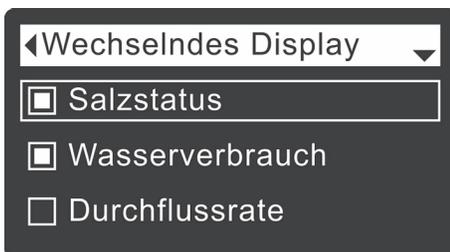


Abb. 8: Wechselndes Display einstellen

5.  oder  betätigen, um zwischen den angezeigten Informationen zu wechseln.
6.   betätigen.
⇒ Die Information wird ausgewählt und während des Betriebs auf der Anzeige ausgegeben.
7.  betätigen.
⇒ Der Menüpunkt „Grundeinstellung“ wird angezeigt.
8.  Um zum wechselnden Display zurückzukehren:  zweimal betätigen.

3.3 Alarm bei niedrigem Salzstand einstellen

Salzsensoren

Der Wasserenthärter besitzt einen Salzsensoren, der den Salzstand im Salztank automatisch misst.

Die Funktion „Salzalarm bei niedrigem Salzstand“ (☞ Kapitel 3.3 „Alarm bei niedrigem Salzstand einstellen“ auf Seite 14) ermöglicht die Kontrolle des Salzstands ohne eine manuelle Kontrolle des Salztanks.



Damit der Salzvorrat nicht unvermittelt aufgebraucht ist und der Wasserenthärter womöglich nicht mehr ordnungsgemäß arbeitet, dient der Alarm bei niedrigem Salzstand als Frühwarnung. Der Alarm signalisiert, dass der Salzvorrat in einem bestimmten Zeitraum aufgebraucht sein wird. Dieser Zeitraum („Resttage Salzvorrat“) kann in der Steuerung eingestellt werden.

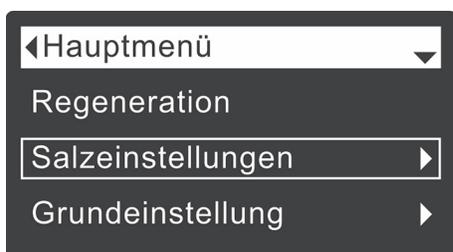


Abb. 9: Menüpunkt „Salzeinstellungen“

1. ➔ oder betätigen, bis der Menüpunkt „Salzeinstellungen“ ausgewählt ist.

2. ➔ betätigen.

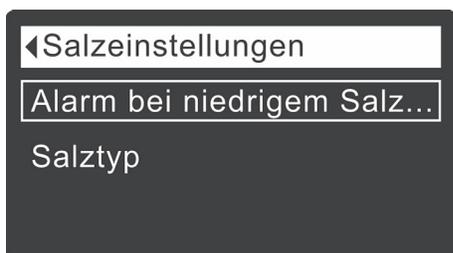


Abb. 10: „Alarm bei niedrigem Salzstand“ auswählen

3. ➔ oder betätigen, bis der Menüpunkt „Alarm bei niedrigem Salzstand“ ausgewählt ist.

4. ➔ betätigen.



Abb. 11: „Alarm bei niedrigem Salzstand“ einstellen

5. ➔ oder betätigen, um den Zeitraum („Resttage Salzvorrat“) einzustellen.



oder gedrückt halten, um den Zeitraum („Resttage Salzvorrat“) schnell einzustellen.



„Alarm bei niedrigem Salzstand“ ausschalten

Wird eine Einstellung von weniger als 1 Resttag gewählt, ist der Alarm ausgeschaltet.

6.  ● betätigen.
⇒ Der eingestellte Wert wird übernommen.
7.  Um zum wechselnden Display zurückzukehren:  zweimal betätigen.

3.4 Benutzereinstellungen vornehmen

3.4.1 Sprache einstellen



Sprachauswahl

Folgende Sprachen können gewählt werden:

- Englisch
- Spanisch
- Französisch
- Italienisch
- Deutsch
- Niederländisch
- Türkisch
- Griechisch

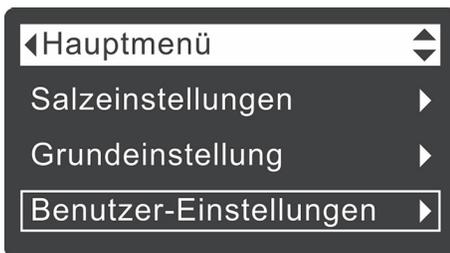


Abb. 12: Menüpunkt „Benutzer-Einstellungen“

1.  oder  betätigen, bis der Menüpunkt „Benutzer-Einstellungen“ ausgewählt ist.
2.  ● betätigen.

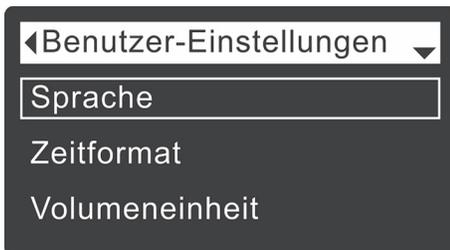


Abb. 13: Sprache auswählen

3.  oder  betätigen, bis der Menüpunkt „Sprache“ ausgewählt ist.
4.  ● betätigen.



Abb. 14: Sprache einstellen

Aktuelle Sprache auf Deutsch zurückstellen

5. → oder betätigen, bis die gewünschte Sprache ausgewählt ist.
6. → ● betätigen.
⇒ Die ausgewählte Sprache wird übernommen.
7. → Um zum wechselnden Display zurückzukehren: zweimal betätigen.

1. → ● betätigen.
2. → dreimal betätigen.
3. → ● zweimal betätigen.
4. → oder betätigen, bis die Sprache „Deutsch“ ausgewählt ist.
5. → ● zweimal betätigen.
6. → Um zum wechselnden Display zurückzukehren: zweimal betätigen.

3.4.2 Zeitformat einstellen



Zeitformat

Je nach Einstellung bei der Inbetriebnahme ist der Wasserenthärter auf 12- oder 24-Stunden-Zeitformat eingestellt.

Darauf achten, dass für die Zeit von 12 – 24 Uhr der Zusatz **PM** angezeigt wird.

Für die Zeit von 0 – 12 Uhr muss der Zusatz **AM** angezeigt werden.

Wird die Zeit falsch eingestellt, wird die Regeneration nicht in der Nacht, sondern am Tag ausgeführt.

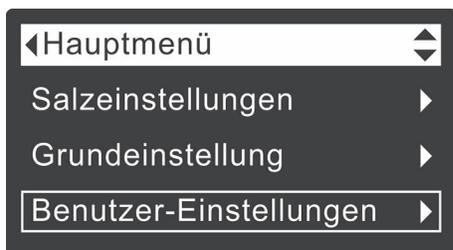


Abb. 15: Menüpunkt „Benutzer-Einstellungen“

1. → oder betätigen, bis der Menüpunkt „Benutzer-Einstellungen“ ausgewählt ist.
2. → ● betätigen.

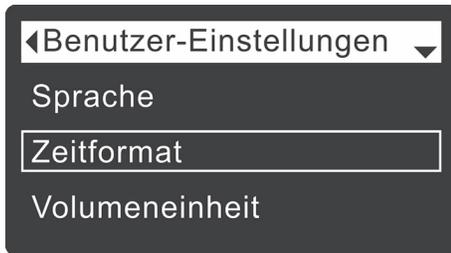


Abb. 16: Zeitformat auswählen

3.  oder  betätigen, bis der Menüpunkt „Zeitformat“ ausgewählt ist.
4.  betätigen.



Abb. 17: Zeitformat einstellen

5.  oder  betätigen, bis das gewünschte Zeitformat angezeigt wird.
6. Um zum wechselnden Display zurückzukehren:  zweimal betätigen.

3.4.3 Volumeneinheit einstellen

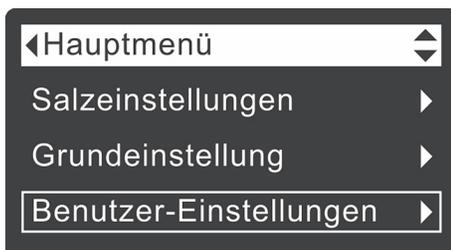


Abb. 18: Menüpunkt „Benutzer-Einstellungen“

1.  oder  betätigen, bis der Menüpunkt „Benutzer-Einstellungen“ ausgewählt ist.
2.  betätigen.

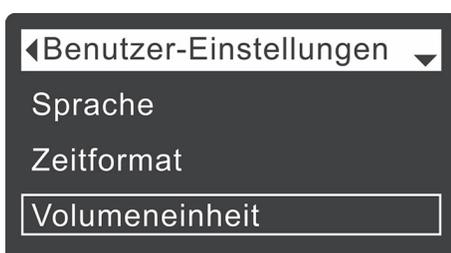


Abb. 19: Volumeneinheit auswählen

3.  oder  betätigen, bis der Menüpunkt „Volumeneinheit“ ausgewählt ist.
4.  betätigen.

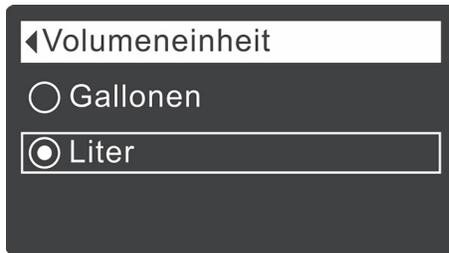


Abb. 20: Volumeneinheit einstellen

5. → oder betätigen, bis die gewünschte Volumeneinheit ausgewählt ist.
6. → betätigen.
7. → Um zum wechselnden Display zurückzukehren: zweimal betätigen.

3.4.4 Härteeinheit einstellen

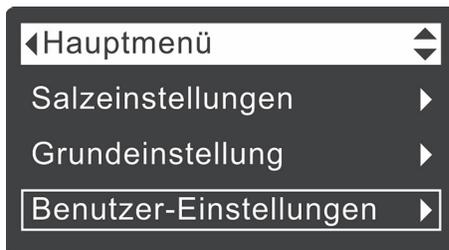


Abb. 21: Menüpunkt „Benutzer-Einstellungen“

1. → oder betätigen, bis der Menüpunkt „Benutzer-Einstellungen“ ausgewählt ist.
2. → betätigen.

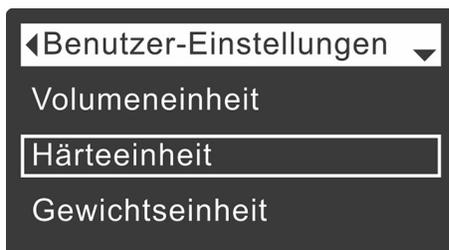


Abb. 22: Härteeinheit auswählen

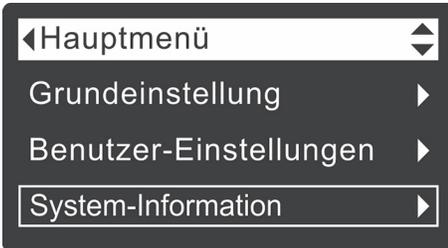
3. → oder betätigen, bis der Menüpunkt „Härteeinheit“ ausgewählt ist.
4. → betätigen.



Abb. 23: Härteeinheit einstellen

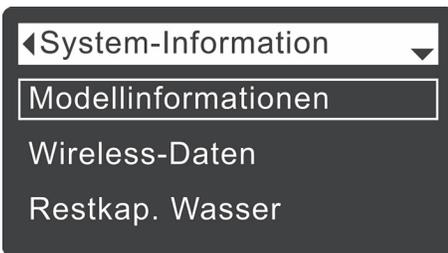
5. → oder betätigen, bis die gewünschte Härteeinheit ausgewählt ist.
6. → betätigen.
7. → Um zum wechselnden Display zurückzukehren: zweimal betätigen.

3.5 System-Information anzeigen



1.  betätigen, bis der Menüpunkt „System-Information“ ausgewählt ist.

Abb. 24: Menüpunkt „System-Information“



2.  betätigen.

3.  oder  betätigen, bis der gewünschte Menüpunkt ausgewählt ist.

4.  betätigen.

⇒ Ausgewählter Menüpunkt wird angezeigt.

Abb. 25: Modellinformationen auswählen

Folgende Menüpunkte können aufgerufen werden:

Modellinformationen



Zeigt die Modellnummer und die Softwareversion an.

Abb. 26: Modellinformationen

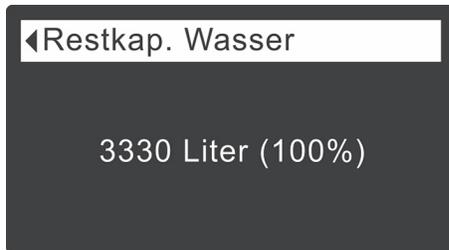
Wireless-Daten



Zeigt den Schlüssel-Code an, der für die Registrierung auf der Website von EcoWater benötigt wird.

Abb. 27: Wireless-Daten

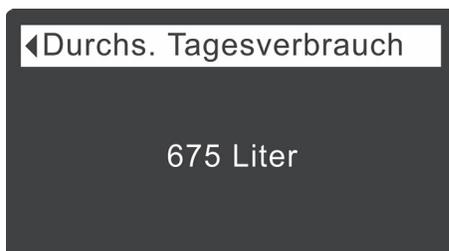
Restkapazität Wasser



Zeigt die Restkapazität des weichen Wassers an.

Abb. 28: Restkapazität Wasser

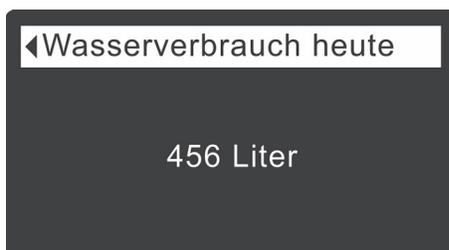
Durchschnittlicher Tagesverbrauch



Zeigt den durchschnittlichen täglichen Wasserverbrauch an.

Abb. 29: Durchschnittlicher Tagesverbrauch

Wasserverbrauch heute



Zeigt den Tagesverbrauch bis zum aktuellen Zeitpunkt an.

Abb. 30: Wasserverbrauch heute

Gesamter Wasserverbrauch



Zeigt den gesamten Wasserverbrauch seit der letzten Rücksetzung an.

Abb. 31: Gesamter Wasserverbrauch

System-Information anzeigen

Gesamten Wasserverbrauch zurücksetzen



Abb. 32: Gesamter Wasserverbrauch

Der gesamte Wasserverbrauch wird angezeigt.

-  betätigen.
- ⇒ Der gesamte Wasserverbrauch wird zurückgesetzt.

Wasserdurchfluss

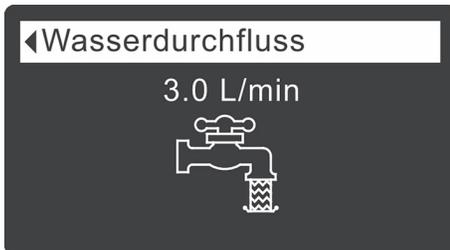


Abb. 33: Wasserdurchfluss

Zeigt den aktuellen Wasserdurchfluss an.

Gesamte Betriebsdauer

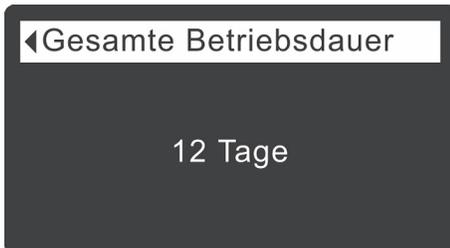


Abb. 34: Gesamte Betriebsdauer

Zeigt die Betriebstage des Wasserenthärters seit Inbetriebnahme an.

Letzte Regeneration

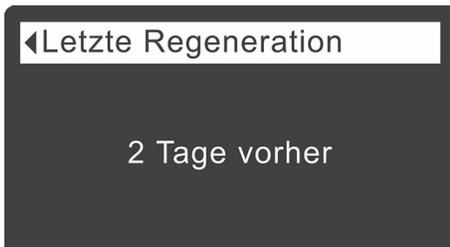
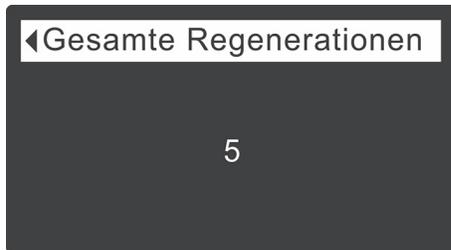


Abb. 35: Letzte Regeneration

Zeigt die vergangene Zeit seit der letzten Regeneration an.

Gesamte Regenerationen

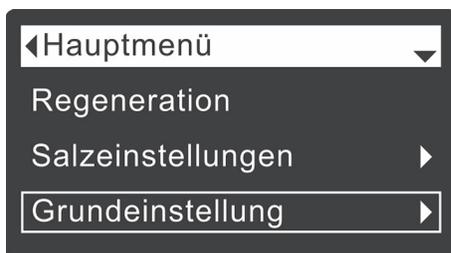


Zeigt die Anzahl der Regenerationen seit Inbetriebnahme des Wasserenthärters an.

Abb. 36: Gesamte Regenerationen

3.6 Regenerationszeit einstellen

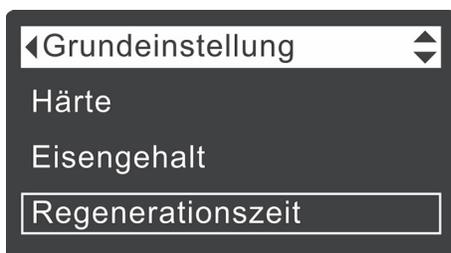
Werkseinstellungen
Die voreingestellte Regenerationszeit ist 2:00 Uhr nachts.



1. oder betätigen, bis der Menüpunkt „Grundeinstellung“ ausgewählt ist.

2. betätigen.

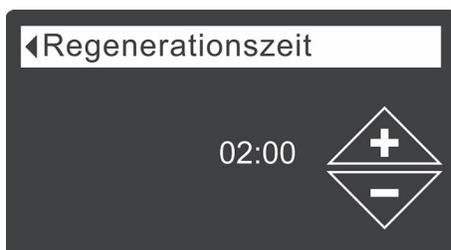
Abb. 37: Menüpunkt „Grundeinstellung“



3. oder betätigen, bis der Menüpunkt „Regenerationszeit“ ausgewählt ist.

4. betätigen.

Abb. 38: Regenerationszeit auswählen



5. oder betätigen, bis die gewünschte Regenerationszeit eingestellt ist.

Werkseinstellungen
 oder gedrückt halten, um die Regenerationszeit schnell anzupassen.

Abb. 39: Regenerationszeit einstellen

6. betätigen.

⇒ Der Menüpunkt „Grundeinstellung“ wird angezeigt.

7. Um zum wechselnden Display zurückzukehren:  zweimal betätigen.

3.7 Regeneration durchführen

3.7.1 Automatische Regeneration



Automatik

Die Funktion der automatischen Regeneration lässt die elektronische Steuerung bestimmen, wann zum nächsten Mal regeneriert wird.

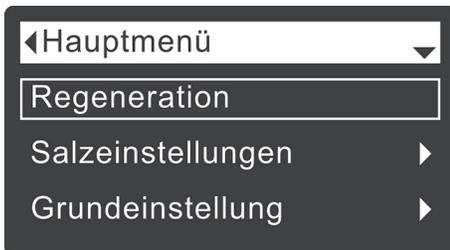


Abb. 40: Menüpunkt „Regeneration“

1.  oder  betätigen, bis der Menüpunkt „Regeneration“ ausgewählt ist.
2.  betätigen.

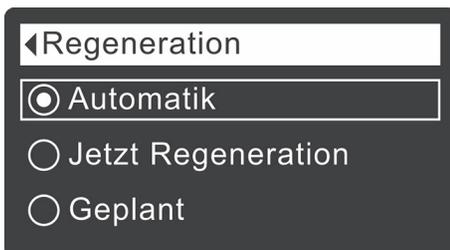


Abb. 41: „Automatik“ auswählen

3.  oder  betätigen, bis der Menüpunkt „Automatik“ ausgewählt ist.
4.  betätigen.
⇒ Das Hauptmenü wird angezeigt.

3.7.2 Manuelle Regeneration



Manuelle Regeneration

Die Funktion „Jetzt Regeneration“ startet eine manuelle Regeneration des Wasserenthärters.

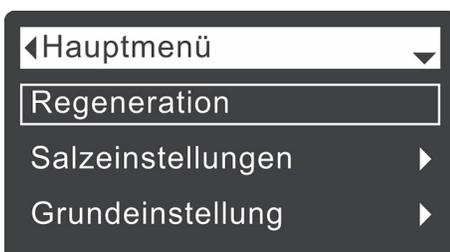


Abb. 42: Menüpunkt „Regeneration“

1.  oder  betätigen, bis der Menüpunkt „Regeneration“ ausgewählt ist.
2.  betätigen.

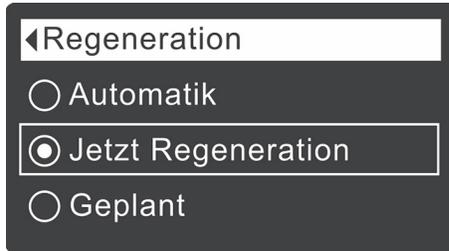


Abb. 43: „Jetzt Regeneration“ auswählen

3. → oder betätigen, bis der Menüpunkt „Jetzt Regeneration“ ausgewählt ist.

4. → betätigen.

⇒ Die manuelle Regeneration wird ausgelöst.

Während der Regeneration zeigt die Anzeige die momentane Regenerationsphase an.



Regenerationsstart

Motor läuft bei Regenerationsstart hörbar an.



Regenerationsdauer

Während der Regeneration steht ausschließlich hartes Wasser zur Verfügung.

3.7.3 Geplante Regeneration



Die Funktion der geplanten Regeneration lässt den Wasserenthärter zum eingestellten Zeitpunkt (☞ Kapitel 3.6 „Regenerationszeit einstellen“ auf Seite 23) regenerieren.

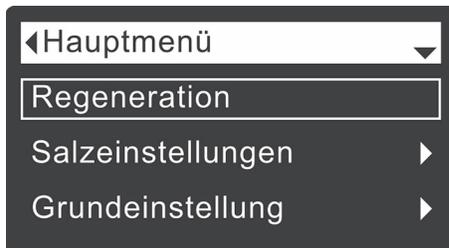


Abb. 44: Menüpunkt „Regeneration“

1. → oder betätigen, bis der Menüpunkt „Regeneration“ ausgewählt ist.

2. → betätigen.

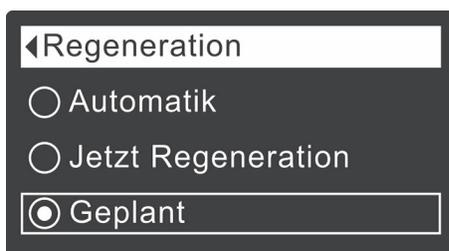


Abb. 45: „Geplant“ auswählen

3. → oder betätigen, bis der Menüpunkt „Geplant“ ausgewählt ist.

4. → betätigen.

⇒ Das Hauptmenü wird angezeigt.

3.8 Salzstand kontrollieren

Auf Unversehrtheit kontrollieren

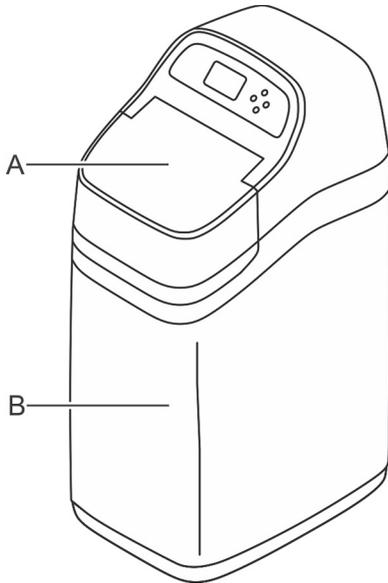


Abb. 46: Salztank kontrollieren

Falls der Salztank nicht bis zur Hälfte gefüllt ist: Salz nachfüllen

1. Salztank (B) äußerlich durch Sichtkontrolle auf Unversehrtheit kontrollieren.
2. Salztankdeckel (A) nach oben abnehmen.

3. Den Salzstand im Salztank (B) durch Sichtkontrolle kontrollieren.
4. Den Salztank (B) bis zur Hälfte der Salztankhöhe mit zugelassenen Salztabletten (gemäß DIN EN 973 Typ A) befüllen.



HINWEIS!

Sachschäden durch falsche Salzauswahl!

Es besteht die Gefahr von Sachschäden sowie von Funktionsstörungen, wenn nicht zugelassenes Salz in den Salztank eingefüllt wird.

5. Mit Hilfe eines geeigneten Gegenstands das Salz im Salztank (B) glatt streichen.



Funktionalität des Salzsensors

Um eine einwandfreie Funktionalität des Salzsensors zu garantieren, sollte das Salz im Salztank eine möglichst ebene Fläche aufweisen.

6. Salztankdeckel (A) schließen.

4 Störungen

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Durchgehend kein weiches Wasser.	Kein Salz im Soletank.	Salz nachfüllen und manuelle Regeneration auslösen (☞ Kapitel 3.8 „Salzstand kontrollieren“ auf Seite 26 und ☞ Kapitel 3.7 „Regeneration durchführen“ auf Seite 24).
	Wasserenthärter nicht an die Stromversorgung angeschlossen.	Wasserenthärter an die Stromversorgung anschließen. Im Anschluss ggf. die Uhrzeit einstellen (☞ Kapitel 3.1 „Aktuelle Zeit einstellen“ auf Seite 12).
Zeitweise kein weiches Wasser.	Aktuelle Zeit falsch eingestellt.	Aktuelle Zeit neu einstellen (☞ Kapitel 3.1 „Aktuelle Zeit einstellen“ auf Seite 12).
	Regenerationszeit falsch eingestellt.	Regenerationszeit neu einstellen (☞ Kapitel 3.6 „Regenerationszeit einstellen“ auf Seite 23).
Das Wasser schmeckt salzig.		Fachinstallateur kontaktieren.
Keine Anzeige.	Stromversorgung unterbrochen.	Stromversorgung wiederherstellen.
	Bauseitige Stromversorgung unterbrochen.	Bauseitige Sicherungen überprüfen.
Fehlercode in der Anzeige.		Fachinstallateur kontaktieren.

Vorgehen nach einem Stromausfall

Die Enthärtungsanlage speichert folgende grundlegende Einstellungen:

- Modellcode
- Rohwasserhärte
- Regenerationszeit

Diese Einstellungen wurden bei der Inbetriebnahme durch den Fachinstallateur vorgenommen.



Der interne Speicher der Enthärtungsanlage sorgt dafür, dass Einstellungen trotz unterbrochener Stromzufuhr 24 Stunden gespeichert werden.

➔ Blinkt die Zeitanzeige nach einem Stromausfall auf der Anzeige, die aktuelle Zeit erneut einstellen (☞ Kapitel 3.1 „Aktuelle Zeit einstellen“ auf Seite 12).

Vorgehen bei nicht zu behebenden Störungen

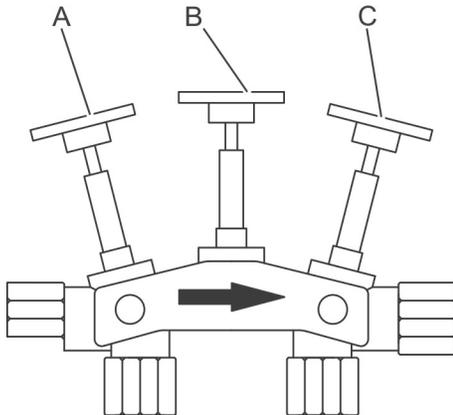


Abb. 47: Verschneidearmatur

Fachinstallateur kontaktieren

1. ➤ Mittleres Absperrventil (B) der Verschneidearmatur öffnen.
2. ➤ Äußere Absperrventile (A und C) schließen.



Der Wasserenthärter wird durch die Bypass-Position der Verschneidearmatur überbrückt. Für die Zeit der Überbrückung steht kein weiches Wasser zur Verfügung.

3. ➤ Fachinstallateur kontaktieren.



Manuelle Regeneration durchführen

Vor Wiederinbetriebnahme eine manuelle Regeneration durchführen.

5 Konformitätserklärung

DECLARATION OF CONFORMITY



7354272	eVOLUTION 100 Compact	7358658	Greenline 25NG
7354280	eVOLUTION 200 Compact	7358666	Greenline 40NG
7354298	eVOLUTION 300 Boost	7358674	Greenline 65NG
7354303	eVOLUTION 400 Boost		
7354311	eVOLUTION 500 Power		
7364798	eVOLUTION 600 Power		
7354337	eVOLUTION Refiner Boost		
7354345	eVOLUTION Refiner Power		

Application of Council Directive(s) declared as applicable :

2014/53/EU Radio Equipment Directive (RED)
EU 2015/863 (RoHS 3)
Regulation (EC) No 1907/2006 (REACH)

Standards to which Conformity is declared as applicable :

EN 300 328 V2.2.2
EN 301 489-1 V2.2.3 (2019-11)
EN 301 489-17 V3.2.4 (2020-09)
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 55014-1: 2017/A11:2020
EN 55014-2:1997/A2:2008
EN 62233: 2008
EN 62311:2008
EN 60335-1: 2012 +A11:2014 +A13:2017 +A1:2019
+A2:2019 +A14:2019

Manufacturer's Name: EcoWater Systems LLC
Manufacturer's Address: 1890 Woodlane Drive
 Woodbury, MN 55125 USA

Importer's Name: EcoWater Systems Germany GmbH
Importer's Address: Urbanstrasse 134
 70190 Stuttgart, Germany

I, the undersigned, hereby declare that the equipment specified above conforms to the above directives and standards.

Place: Stuttgart, Germany



(Signature)

Date: 19.4.22

Keith Johnson
(Name)

Director of Product Management
(Position)

6 Index

A

Abwasser	9
Aktuelle Zeit	12, 17
Anzeige	14
Automatische Regeneration	24, 25

B

Bedienung	12
Bestimmungsgemäße Verwendung	10
Betreiberpflichten	11
Betriebsinformationen	12
Bypass-Position	28

D

Desinfektion	6
Desinfektionseinheit	6
Display	14

E

Einstellung	
aktuelle Zeit	12
Härteeinheit	19
Regeneration	24, 25
Salzalarm	15
Volumeneinheit	18
wechselndes Display	14
Zeit	17
Einstellung Sprache	16

F

Fehlgebrauch	11
Funktionsweise	6

G

Gesundheitsschäden	8
--------------------------	---

H

Härteeinheit einstellen	19
-------------------------------	----

K

Konformitätserklärung	30
-----------------------------	----

R

Regeneration	6, 24, 25
automatisch	24, 25
durchführen	24
geplant	25
manuell	24
Zeit	23
Regenerationsart	
Automatik	24
geplant	25
Jetzt Regeneration	24
Regenerationszeit	23
Regeneriersalz	10

S

Salz nachfüllen	26
Salzalarm	15
Salzhöhe	26
Salzsensor	14
Salzstand kontrollieren	26
Salztank kontrollieren	26
Sprache	
ändern	16, 17
Deutsch	17
einstellen	16, 17
Störungen	27, 28
Störungstabelle	27
Stromausfall	9, 27
Symbole in dieser Anleitung	7
System-Informationen	14
anzeigen	20
Durchsatz Tagesverbrauch	20
gesamte Betriebsdauer	20
gesamte Regenerationen	20
gesamter Wasserverbrauch	20
letzte Regeneration	20
Modellinformationen	20
Restkapazität Wasser	20
Wasserdurchfluss	20

Wasserverbrauch heute	20	Wasserqualität	8, 10
U		Wasserverbrauch zurücksetzen	20
Übersicht	4, 5	Wechselndes Display	12, 14
V		Z	
Verantwortung des Betreibers	11	Zeit	
Verkeimung	6, 9	ändern	12, 17
Verwendung	10	einstellen	12, 17
Volumeneinheit einstellen	18	Zeitformat einstellen	17
W			
Wasserenthärtung	6		

EcoWater Systems Germany GmbH
Urbanstraße 134
70190 Stuttgart
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 711 655100-0
Telefax: +49 711 655100-99
E-Mail: kontakt@ecowater.de
Internet: www.ecowater.de